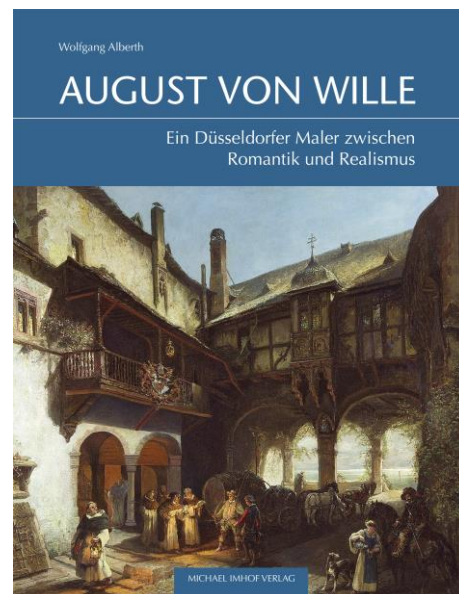


August von Wille (1828–1887) Leben und Werk Ein Düsseldorfer Maler zwischen Romantik und Realismus

Wolfgang Alberth

22 × 29 cm, 208 Seiten, 212 Abbildungen, Hardcover
ISBN 978-3-7319-0782-4
39,95 Euro (D), 41,10 Euro (A), 45,90 CHF



August von Wille (1828–1887) war ein Maler der Düsseldorfer Malerschule des 19. Jahrhunderts. Bis heute sind seine Vita und sein Oeuvre nur bruchstückhaft bekannt. Wolfgang Alberth beschreibt im ersten Teil seiner Monographie, die im Juni 2018 von der Philosophischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn als Dissertation angenommen wurde, den familiären Hintergrund der im 18. Jahrhundert vom österreichischen Kaiser Joseph II. geadelten Familie sowie die wechselvolle Lebensgeschichte August von Willes. Der zweite Teil stellt neben einer chronologischen Übersicht seiner über 530 recherchierten Werke die Hauptmotive vor, die von Willes Gesamtwerk durchziehen. Dem Werkprozess, seiner Vorbilder im 16.–19. Jahrhundert, dem Gestaltungsmodus und seiner kunsthistorischen Einordnung als Düsseldorfer Maler seiner Zeit sind besondere Kapitel gewidmet. Der Abbildungsteil vermittelt einen Gesamtüberblick zu August von Willes Werk als Zeichner, Karikaturist, Illustrator, Genre- und Landschaftsmaler zwischen Romantik und Realismus.